

German  
Wedding Ceremony  
65-0220X

## Hochzeits-Zeremonien

Jeffersonville, Indiana USA  
February 20, 1965



[www.messagehub.info](http://www.messagehub.info)

William Marrion Branham

*„...in den Tagen der Stimme..." Offenbarung 10,7*

# Einleitung

Der bemerkenswerte Dienst von William Branham war die Antwort des Heiligen Geistes auf die Weissagungen der Schrift in Maleachi 3,23-24, Lukas 17,30 und Offenbarung 10,7. Viele andere biblische Prophezeiungen wurden in diesem weltweiten Dienst erfüllt und das Wirken Gottes durch Seinen Geist in dieser Endzeit fortgeführt. Von diesem Dienst wurde in der Schrift gesprochen, um Sein Volk für das zweite Kommen von Jesus Christus vorzubereiten.

Wir beten, dass das gedruckte Wort in Ihr Herz geschrieben wird, wenn Sie im Gebet diese Botschaft lesen.

Bei den Übersetzungen wurde genau darauf geachtet, möglichst wortgetreu zu bleiben. Dennoch wird die englische Audio-Aufnahme immer die genaueste Version der jeweiligen Predigt sein.

Über 1100 Predigten von William Branham, welche von den Tonbändern abgenommen wurden, sind auf zum Herunterladen und Ausdrucken frei erhältlich.

Diese Arbeit darf kopiert und verbreitet werden, sofern sie vollständig kopiert wird, keine Änderungen vorgenommen werden und kostenlos weiter gegeben würden.

# Hochzeits-Zeremonien

1 [Der Orgelspieler spielt die Lieder "Because" und "Oh, versprich mir"; danach kommen der Prediger, der Bräutigam und sein Gefolge zum Altar, dann wird der Braut-Chorus gespielt, während das Gefolge der Braut zum Altar kommt und die Braut nachfolgt. - Verf.]

Wen soll ich danach fragen, um diese Frau diesem Mann als Ehefrau zu geben? [Der Vater der Braut antwortet: "Mich, ihren Vater." - Verf.]

Geliebte, wir sind hier im Angesicht Gottes und im Angesicht dieser Gesellschaft versammelt, um diesen Mann und diese Frau im heiligen Ehestand zusammenzuschließen, wie es uns durch den Apostel Paulus geboten wurde, daß es ehrenhaft für alle Menschen ist. Es sollte von niemandem unbesonnen und leichtfertig, sondern besonnen, nüchtern und in der Furcht Gottes eingegangen werden.

Diese zwei anwesenden Personen kommen, um in diesen heiligen Ehestand zusammengeschlossen zu werden. Wenn irgendeine Person hier ist, die einen gerechten Grund anzeigen kann, warum sie nicht rechtmäßig in diesen heiligen Ehestand zusammengeschlossen werden sollen, dann sprecht jetzt, oder seid von jetzt an für immer still.

2 Ich frage euch und ziehe euch beide zur Verantwortung, so wie ihr euch auf jedem Fall am Tage des Gerichtes verantworten müßt, wenn die Geheimnisse aller Herzen offenbar werden, daß wenn jemand von euch beiden irgendeinen Hinderungsgrund weiß, warum ihr nicht rechtmäßig in diesem heiligen Ehestand zusammengeschlossen werden solltet, ihr es jetzt bekennet, denn es sei euch versichert, daß wenn irgendein Ehepaar anders zusammengeschlossen wird, als wie es das Wort Gottes erlaubt, ihre Heirat nicht rechtmäßig ist.

Ich glaube, daß ihr diese ernste Verpflichtung genügend betrachtet habt, die ihr im Begriff seid einzugehen, daß ihr euch vorbereitet habt sie ehrfürchtig, besonnen, nüchtern und in der Furcht Gottes einzugehen. Ich lege euch jetzt das Ehegelöbnis vor. Ihr werdet es bestätigen, während ihr euch die rechten Hände reicht. [Der Bräutigam und die Braut reichen sich ihre rechten Hände. - Verf.]

3 Willst du diese Frau als deine dir rechtmäßig anvertraute Frau nehmen, um mit ihr zusammen in diesem heiligen Ehestand zu leben? Versprichst du ihr sie zu ehren, zu lieben und ihr anzuhängen in Krankheit und in Gesundheit, in Reichtum sowie in Armut und wirst du alle anderen aufgeben und nur ihr anhangensolange ihr beide lebt? [Der Bräutigam antwortet: "Ich will." - Verf.]

Willst du diesen Mann als deinen dir rechtmäßig anvertrauten

Ehemann nehmen- um mit ihm in diesem heiligen Ehestand zusammen zu leben? Versprichst du ihm zu lieben, zu ehren und ihm anzuhängen in Krankheit und in Gesundheit, in Reichtum und in Armut, und wirst alle anderen aufgeben und nur ihm anhängen solange ihr beide lebt? [Die Braut antwortet: "Ich will." - Verf.]

Ich verlange ein Zeichen, daß dieser Bund immer eingehalten wird. [Zwei Ringeliegen auf der Bibel des Predigers und der eine wird dem Bräutigam für die Braut gegeben und dann der andere der Braut für den Bräutigam. - Verf.] Reicht euch wieder eure rechten Hände und legt sie auf die Bibel.

Wir wollen alle unsere Häupter beugen.

4 Allmächtiger Gott, der große Schöpfer von allen Dingen, der Urheber des ewigen Lebens und der Geber aller guten Gaben, als DU dem Mann ein Geschenk geben wolltest, gabest DU ihm eine Frau. Es steht geschrieben: "Wer eine Frau gefunden hat, hat eine gute Sache gefunden." Und während wir heute Nachmittag hier stehen, nach vielen Tausenden von Jahren, werden unsere Gedanken zur Zeit zurückgebracht als die erste Trauung gehalten wurde. DU hast sie im Garten Eden gehalten Vater, als DU unseren Vater und unsere Mutter, Adam und Eva verheiratet hast und bis auf diesen Tag haben Männer und Frauen geheiratet.

Vater wir beten, daß DU diesen jungen Mann und diese junge Frau segnest, welche einer für den anderen Liebe in ihren Herzen gefunden haben. In dem sorglosen Zeitalter in dem wir gegenwärtig leben, gibtes so viele Scheidungen und Zerbrüche in den Heimen, möge es mit diesem Paar nicht so sein. Mögen sie sich solange wie sie leben an dieses Gelöbnis erinnern! Möge es da keine Kraft geben, um sie jemals zu trennen! Ich bitte DICH Vater, so wie DU Isaak und Rebekka gesegnet hast und sie in ihrem Lebensglück gemacht hast und sie fruchtbar waren, beten wir, daß DU es genauso für diesen jungen Mann und diese junge Dame tust, die in diesem übereingekommen sind und miteinander für sich darüber gesprochen haben und jetzt zu dieser Gemeinde gekommen sind und zu dieser Gesellschaft, um sich einander ihr Wort zu geben und sie haben es an diesem öffentlichen Platz getan.

Vater, durch die Kraft meiner Berufung, die mir durch den Allmächtigen Gott gegeben wurde, Sein Diener zu sein und mir durch einen Engel bezeugt worden ist, verkündige ich jetzt durch diese Autorität diesen Mann und diese Frau als Ehemann und Ehefrau in dem Namen von JESUS CHRISTUS. Amen.

5 Gott segne euch. Ihr seid verheiratet. [Das Paar küßt sich und schaut dann zur Versammlung. Der Orgelspieler fängt an den Hochzeitsmarsch zu spielen. - Verf.] Was immer Gott zusammengefügt hat, soll kein Mensch

scheiden. [Der Bräutigam, die Braut und die Gefolge gehen hinaus. Verf.]

Möge die Versammlung zum Hinausgehen aufstehen.

Unser Vater, wir danken DIR heute Nachmittag, daß es da immer noch auf der Erde Männer und Frauen gibt, die DIR glauben. Und wir die wir heute hier sind, sind für dieselbe Absicht durch eine ähnliche Zeit gegangen. Wir werden daran erinnert, wenn wir einen jungen Mann und eine junge Frau sehen die darin übereingestimmt haben, heilig und von der Welt abgesondert zu leben und nur füreinander zu leben.

Wir werden an die Gemeinde erinnert, die ebenfalls zugestimmt hat heilig und von der Welt abgesondert zu leben und auf das Kommen des Bräutigams wartet. Mögen unsere Herzen in Liebe für IHN schlagen. Mögen unsere Gedanken auf IHN gerichtet sein und in Sehnsucht auf das große Hochzeitsmahl warten, das in der Luft stattfinden wird, eines Tages wenn ER kommt. Auch wenn ER verzieht, wird ER trotzdem hier sein. Und wenn wir heute auseinander gehen, dann möge dieses in unseren Gedanken und in unseren Herzen wieder erneuert werden und mögen wir uns selbst DIR aufs neue weihen und ein Teilhaber sein von der großen Zeremonie, die bald kommen wird. Wir bitten dieses im Namen JESUS. Amen.

Der HERR segne euch.